

Niederschrift zur 9. öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	in der Mühlbachhalle, Ringstraße 4a in 56357 Dornholzhausen
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 38 vom 17.09.2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Ackermann
Herr Herbert Baum
Herr Patrick Becker
Herr Michael Bilo
Herr Claus Eschenauer
Herr Dieter Ewert
Herr Klaus Ferdinand
Frau Erika Fritsche
Herr Dieter Görg
Frau Susanne Heck-Hofmann
Herr Bernd Hewel
Herr Uwe Kewitz
Herr Ihsan Kiziltoprak
Herr Oliver Krügel
Herr Franz Lehmler
Frau Doris Lotz
Herr Peter Meuer
Frau Magdalene Meyer
Herr Ulrich Münch
Herr Detlef Paul
Herr Dieter Pfaff
Frau Heike Pfaff
Herr Jochen Schneider
Herr Paul Schoor
Frau Petra Spielmann
Frau Petra Wiegand
Herr Markus Wieseler
Herr Markus Willig
Herr Heiko Wittler

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram
Herr Birk Utermark
Herr Lutz Zaun

Von den Ortsbürgermeistern

Frau Ilona Köhler-Heymann
Herr Dietmar Roßtäuscher
Frau Michelle Wittler

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn
Frau Anke Meike
Herr Jürgen Nickel

- GB 1; Schriftführer -
- GB 2; bis 20:50 Uhr
- GB 5; bis 20:50 Uhr

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Uwe Haxel
Herr Dr. Thomas Klimaschka
Herr Berthold Krebs
Herr Gebhard Linscheid
Herr Karl Friedrich Merz
Herr Christian Oswald
Herr Dr. Bernd Paffrath

Von den Beigeordneten

Herr Josef Winkler

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Frank Alberti
Herr Harald Breidenbach
Herr Michael Drees
Herr Heiner Eggerath
Herr Volker Feldpausch
Herr Holger Güth
Herr Wilfried Ilgauds
Herr Norbert Jachtenfuchs
Frau Michaela Lehmler
Herr Manuel Liguori
Herr Christoph Linscheid
Herr Jürgen Ludwig
Herr Ralf Mager
Herr Stefan Mertlich
Frau Sonja Puggé
Herr Andreas Ritter
Herr Andreas Schilbach
Herr Thomas Schulz

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0228
3. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0222
4. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems- zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0233
5. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0234
6. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0235
7. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0236
8. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse (Betriebszweige der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems) 2020 und 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0226
9. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse (Betriebszweige der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau) 2020 und 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0227
10. 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0250
11. 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke (Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0251
12. Beitritt zur Klärschlammverwertung Kommunal RLP AöR und Abschluss eines Umsetzungsvertrages zur Klärschlammentsorgung
Vorlage: 30 DS 1/ 0249
13. Auftragsvergaben
- 13.1. Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen Rohbau
Vorlage: 30 DS 1/ 0224

- 13.2. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Kanals in der Nieverner Straße, Bad Ems (2. Bauabschnitt)
Vorlage: 30 DS 1/ 0246
- 13.3. Neubau Trinkwassertransportleitung Frücht-Nievern
Vorlage: 30 DS 1/ 0252
- 13.4. Material Trinkwassertransportleitung Frücht-Nievern
Vorlage: 30 DS 1/ 0253
- 13.5. Kanalsanierung und Wasserleitungserneuerung Obernhof, Neuer Weg
Vorlage: 30 DS 1/ 0254
- 13.6. Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen zum Neubau der Kindertagesstätte Winden an den Ältestenrat
Vorlage: 30 DS 1/ 0262
- 13.7. Auftragsvergaben zum Neubau einer Kindertagesstätte in Winden
Vorlage: 30 DS 1/ 0263
14. Vorschlag zur Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0256
15. Bauangelegenheiten - vorsorglich -
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 36 Ratsmitgliedern sind 29 erschienen. Der Vorsitzender eröffnet die 9. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Ems-Nassau und dankt Frau Ortsbürgermeisterin Köhler-Heymann für die Zurverfügungstellung der Mühlbachhalle hier in Dornholzhausen.

Die Niederschrift vom 02.07.2020 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Bei dem Tagesordnungspunkt 22 „Jugendzentrum; Mitgliedschaft der VG BEN“ fehlte das einstimmige Beschlussergebnis. Der Beschluss wurde mit 31 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gefasst. Dies ist in der Niederschrift zu ergänzen. Herr Becker weist darauf hin, dass er sich bei TOP 19.2 enthalten hatte. Insoweit wurde die Personalentscheidung mit 31 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und 1 Enthaltung zugestimmt. Im Übrigen werden gegen die Niederschrift vom 02.07.2020 keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Verbandsgemeinderat hat in der letzten Sitzung zur Sanierung der Jugendherberge Bad Ems folgenden Beschluss gefasst, der bekanntgegeben wird:

1. Vorbehaltlich der Kostenzusagen des Rhein-Lahn-Kreises und der Stadt Bad Ems jeweils in gleicher Höhe von 200.000 € und des Testates der Kommunalaufsicht beteiligt sich die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau ebenfalls in Höhe von 200.000 € an der Sanierung und Modernisierung der Jugendherberge Bad Ems, die im Jahre 2021 durch den DJH Rheinland-Pfalz – Saarland erfolgen soll.
2. Es werden eine Verpflichtungsermächtigung für 2021 im Nachtragshaushalt 2020 und Fördermittel in Höhe von 200.000 EUR im Haushalt 2021 eingestellt.

Zur Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau im Trägerverein des Jugendzentrums Bad Ems e.V. wird folgender Beschluss des Verbandsgemeinderates bekanntgegeben:

1. Es wird erwartet, dass das Jugendzentrum Bad Ems mit schulischer Beteiligung bis Mitte September 2020 eine pädagogische Grundkonzeption unter dem Projekt „Jugendzentrum macht Schule“ mit den in der Vorlage genannten pädagogischen Schwerpunkten erstellt.
2. Unter dieser Maßgabe erfolgt die weitere Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde im Trägerverein des Jugendzentrums Bad Ems e.V. in bisherigem Umfang unter Abzug einer von der G. u. I. Leifheit Stiftung gewährten Förderung für dieses Bildungsprojekt.
3. Die Aufgabenerfüllung durch die Verbandsgemeinde erfolgt als schulische Angelegenheit im Sinne des § 67 Abs. 1 Nr. 1 GemO. Die Sonderumlage 2 wird ab dem Jahr 2020 aufgelöst.
4. Eine überörtliche Jugendförderung durch die Verbandsgemeinde entfällt bis auf weiteres.

TOP 2 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: 30 DS 1/ 0228

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0228. Der Nachtragshaushaltsentwurf wird durch den Vorsitzenden erläutert. Der eingebrachte Nachtragsetat wurde in zwei Hauptausschusssitzungen eingehend beraten und dem Verbandsgemeinderat zur Abstimmung empfohlen. Das Zahlenwerk schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 340.077 € und im Finanzhaushalt mit einem Überschuss von 793.882 € ab.

Herr Baum, SPD-Fraktion, sieht nunmehr den jetzigen Zeitpunkt gekommen, dass sich die Gremien mit der Finanzlage der Verbandsgemeinde eingehend befassen, nachdem die Investitionspläne aus der Fusion heraus weitestgehend abgeschlossen sind. In der nunmehr beginnenden Phase 2 seien neue Maßnahmen auf Dringlichkeit und Finanzierung genauestens zu überprüfen und in der Umsetzung einzuordnen. Von der Finanzkraft sieht er hierfür bei der Verbandsgemeinde gute Voraussetzungen, zumal die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre mit einem Überschuss abgeschlossen haben bzw. voraussichtlich im laufenden Jahr abschließen wird. In einer möglichen Übertragung der Schulträgerschaft der Realschule plus an den Rhein-Lahn-Kreis sieht er einen wichtigen Schritt, weist jedoch gleichzeitig darauf hin, dass damit die Fortführung einer

hohen Schulqualität zu verbinden sei. Zur Begründung führt er aus, dass bis auf 3 Schulen alle weiterführenden Schulen in Trägerschaft des Kreises liegen und eben dort überregionale Schulen angesiedelt sein sollten, so dass auch die Aufwendungen für diese Schulen im gleichen Verhältnis für alle kreisangehörigen Gemeinden über die Kreisumlage erhoben werden. Herr Baum erklärt, dass die SPD-Fraktion dem vorgelegten Entwurf zustimmen werde und dankt der Verwaltung und den Fraktionen für eine kompetente und verantwortungsvolle Haushaltsplanung.

Alle Fraktionen schließen sich den Dankesworten und der Zustimmungserklärung an.

Die CDU-Fraktion, Herr Lehmler, weist in diesem Zusammenhang auf die weltweite Wirtschaftskrise, die durch die Corona-Pandemie eingetreten ist, hin, so dass man hoffen und fordern müsse, dass eingetretene Einkommensverluste für Kommunen ausgeglichen werden. Im Nachtragshaushalt 2020 seien derweil nur leichte Ausfallverluste zu verzeichnen. In Zukunft komme es daher auch im Sinne der Ortsgemeinden darauf an, im Zusammenwirken mit der Haushaltskommission eine sparsame Haushaltswirtschaft zu betreiben.

Herr Eschenauer, FWG-Fraktion, stellt fest, dass die Ortsgemeinden das letzte Glied der Kette seien, so dass man sich in diesem Sinne mit einer Anpassung der Verbandsgemeindeumlage auseinandersetzen müsse. Bei Haushaltsüberschüssen des Kreises gelte diese Forderung dahin ebenso gerichtet. In der geplanten Klausurtagung der Haushaltskommission sieht er wichtige Arbeitsthemen mit der Frage der Übertragung der Realschule plus auf den Rhein-Lahn-Kreis und der Prüfung von Einsparungen bei künftigen Maßnahmen und Investitionen.

Frau Fritsche, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bestätigt, dass die umgesetzten Projekte richtig ausgewählt wurden. In Zukunft müsse man jedoch genau überlegen, was man plant. Dabei müsse auch noch der Blick auf Investitionen gewahrt sein, um künftig nicht nur reparieren zu müssen. Eine Planung müsse daher auf 5-10 Jahre ausgerichtet sein. Trotz übergeordneter Vorgaben dürfe die Gestaltungshoheit nicht verloren gehen und die Nachhaltigkeit sei stets im Blick zu halten.

Herr Wieseler, FDP-Fraktion, begrüßt das politisch geäußerte Einvernehmen der Fraktionen im Verbandsgemeinderat zur Übertragung der Realschule plus an den Rhein-Lahn-Kreis.

Zu der Thematik zur Übertragung der Schulträgerschaft von drei weiterführenden Schulen auf den Kreis weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Rhein-Lahn-Kreis dies nach einer Erörterung mit den betroffenen Bürgermeistern im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes prüft und dies nur im Gesamtpaket betrachtet wird. Rechtlich wurde mittlerweile geklärt, dass der Rhein-Lahn-Kreis Schulen in Trägerschaft von Verbandsgemeinden nicht bezuschussen könne.

Herr Becker macht darauf aufmerksam, dass v.g. Fragen zur Schulträgerschaft im Rat bisweilen nicht eingehend erörtert und beraten wurden.

Frau Bertram führt abschließend aus, dass eine Übertragung auf den Kreis als Schulstrukturierungsmaßnahme anzusehen sei und man hieraus keine gesetzliche Verpflichtung ableiten könne.

Im Anschluss wird über die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes beschlossen.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich der Planungsdaten 2021-2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 **Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0222**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0222 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Der Finanzbericht der Verbandsgemeinde über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 **Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems- zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0233**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0233 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Lehmler begrüßt die festgestellten Jahresabschlüsse der Werke und spricht die Hoffnung aus, dass sich das Ziel, nicht an der Preisspirale zu drehen, fortsetzen lässt. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auch in Abhängigkeit vom Wasserverkauf stehe. In drei Werkbereichen stelle dies kein Problem dar; bei der Wasserversorgung Bad Ems sei dies anders zu beurteilen, wobei man auch dort versuche, Preisstabilität zu erhalten.

Frau Fritsche hält neben der Sicherstellung der Wasserversorgung die Nachhaltigkeit für wichtig. Daher sollten für Brauchwasser alternative Lösungen und Regelungen gesucht werden. Hier bestünden in Zukunft große Herausforderungen, zumal eine Konkurrenz zwischen der Landwirtschaft / Gewerbetreibenden mit den Privatverbrauchern entstehen könnte.

Zu den Jahresabschlüssen ergeben sich nach Mitteilung von Herrn Kewitz Differenzen der einzelnen Betriebszweige bei der Darstellung der Bezüge der Werkleitung, den Zinserträgen und der Ausweisung des Durchschnittsverdienstes der Mitarbeiter in den ehemaligen Verbandsgemeindewerken Bad Ems und Nassau. Die Werkleitung wird dies überprüfen und gegenüber den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Stellung nehmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 961,49 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 5 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2019**
Vorlage: 30 DS 1/ 0234

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0234 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

- 1- Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 357.102,77 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 6 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2019**
Vorlage: 30 DS 1/ 0235

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0235 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 150.357,61 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0236**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0236 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 158.917,80 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse (Betriebszweige der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems) 2020 und 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0226**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0226 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Kewitz regt an, wegen Unterschiedlichkeit einer tiefgründigen Betrachtung bei den vorhandenen Jahresrechnungen die Prüfungsleistungen zeitnah neu auszuschreiben und dabei ein Prüferwechsel einzufordern. Der Vorsitzende teilt mit, dass man aufgrund den Erfahrungen sowie der Ortskenntnis der zurzeit tätigen Prüfungsgesellschaften dies in der jetzigen Umstellungsphase der Entgeltstrukturen nicht ändern sollte. Im Übrigen kämen im Rahmen der Prüfung wechselnd tätige Prüfer zum Einsatz.

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, wird für den Prüfungszeitraum 2020 - 2021 auf Grundlage ihres Angebotes vom 13. Juli 2020 als Abschlussprüferin für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau, Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 9** **Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse (Betriebszweige der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau) 2020 und 2021**
Vorlage: 30 DS 1/ 0227

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0227 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, wird für den Prüfungszeitraum 2020 - 2021 auf Grundlage ihres Angebotes vom 7. Juli 2020 als Abschlussprüferin für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau, Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 10** **1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2020**
Vorlage: 30 DS 1/ 0250

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0250 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Mit den 1. Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2020 werden

- a) **im Erfolgsplan Wasserversorgung**
die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 2.669.600 festgesetzt;
- b) **im Vermögensplan Wasserversorgung**

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		1.714.000	4.866.000	3.152.000
Ausgaben		1.714.000	4.866.000	3.152.000
Kredite zinslos		831.000	1.563.000	732.000
Kredite verzinst		883.000	2.475.800	1.592.800
Kredite gesamt	0	1.714.000	4.038.800	2.324.800
VE	1.356.000		460.000	1.816.000

- c) **im Erfolgsplan Abwasserentsorgung**
die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 3.811.650 festgesetzt;
- d) **im Vermögensplan Abwasserentsorgung**

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		1.915.000	4.940.900	3.025.900
Ausgaben		1.915.000	4.940.900	3.025.900
Kredite zinslos		386.600	675.000	288.400
Kredite verzinst		1.246.200	2.374.500	1.128.300
Kredite gesamt		1.632.800	3.049.500	1.416.700
VE	1.770.000		650.000	2.420.000

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke (Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0251

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0251 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Baum geht in diesem Zusammenhang auf die Entgeltstrukturen ein und erklärt, dass man im Bereich Nassau seit einigen Jahren das System auf wiederkehrende Beiträge umgestellt habe und dieser Weg insgesamt alternativlos sei. Allgemeine Wasserknappheit sei absehbar gewesen und eine Wirtschaftlichkeit über den Wasserverbrauch sei im Zeitalter von Klimaveränderungen und knapper Rohstoffressourcen nicht mehr gegeben. Er regt in diesem Zusammenhang an, zukunftsweisende Vorschläge in den politischen Raum einzubringen.

Herr Lehmler bestätigt ebenso, dass in weiser Voraussicht vor knapp 10 Jahren Wasserkonzepte mit der Forderung der Erschließung neuer Quellen erstellt wurden und schließlich Lösungen in Form von Fernringssystemen in der Verbandsgemeinde umgesetzt wurden / werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es im nördlichen Rheinland-Pfalz kein Verteilungskampf bei den Wasserressourcen gäbe und im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau die Fernversorgung aus dem Raum Koblenz gesichert sei und ebenso hiervon mit dem geplanten Verbund der Bereich Süd-West angeschlossen werden soll. Wichtig sei insgesamt die Entgeltumstellung auf den wiederkehrenden Beitrag, sofern noch nicht geschehen.

Herr Pfaff weist ebenso auf Wasser als kostbares Gut hin und sieht die Notwendigkeit von Alternativen bei der Toilettenspülung oder der Brandbekämpfung. Frau Fritsche spricht sich ebenso für alternative Lösungen als Ersatz für die Verwendung von Trinkwasser aus, zumal die Löschwasserreserven in Gemeinden knapp wären. Nach Mitteilung des Vorsitzenden werden mit dem Hochbehälter Nord genügende Reserven zur Verfügung stehen.

Frau Fritsche erklärt, dass durch den Einbau der 4. Reinigungsstufe bei der Kläranlage eine teure Technik verbaut werde, so dass dies zwangsläufig mit einem Preisanstieg verbunden wäre, jedoch gleichzeitig der praktische Umweltschutz mit Umsetzung der Maßnahme verbunden sei.

Im Anschluss an die Beratungen erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Mit den 1. Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2020 werden

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| a) | im Erfolgsplan Wasserversorgung | |
| | die Erträge unverändert auf | EUR 1.959.000 |
| | die Aufwendungen unverändert auf | EUR 1.959.000 |
| | festgesetzt; | |

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		552.000	5.354.000	4.802.000
Ausgaben		552.000	5.354.000	4.802.000
Kredite zinslos			1.270.000	1.270.000
Kredite verzinst		552.000	2.399.000	1.847.000
Kredite gesamt		552.000	3.669.000	3.117.000
VE	430.000		140.000	570.000

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge unverändert auf EUR 3.873.600
 die Aufwendungen unverändert auf EUR 3.873.600
 festgesetzt;

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		413.000	6.977.600	6.564.600
Ausgaben		413.000	6.977.600	6.564.600
Kredite zinslos	177.000		548.000	725.000
Kredite verzinst		589.000	4.388.900	3.799.900
Kredite gesamt	177.000	589.000	4.936.900	4.524.900
VE	505.000		1.200.000	1.705.000

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Beitritt zur Klärschlammverwertung Kommunal RLP AöR und Abschluss eines Umsetzungsvertrages zur Klärschlamm Entsorgung
Vorlage: 30 DS 1/ 0249**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/0249 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Der Beitritt zur Klärschlammverwertung Kommunal RLP AöR mit 77 Kommunen in Rheinland-Pfalz und die damit verbundene Übertragung auf die in Mainz eingerichtete Anlage wurde im Werkausschuss eingehend vorgestellt, beraten und aus Gründen der Entsorgungs- sowie Preissicherheit empfohlen.

Frau Fritsche von der Fraktion Bündnis 90 / GRÜNE sieht in dieser zukunftsweisenden Entsorgungslösung wichtige Umweltaspekte, mit der die thermische Verwertung der Mitverbrennung in Braunkohlekraftwerken oder der Zementindustrie vermeidbar und mit einer Monoverbrennung ein Phosphor-Recycling ermöglicht wird. Ferner führt sie die kurzen Transportwege nach Mainz an. Sie warnt davor und bittet darauf zu achten, dass künftig keine fremden Klärschlämme mehr auf heimischen Feldern verarbeitet werden.

Zu letzterem Aspekt entgegnet Herr Ferdinand, dass die ackerbauliche Verwertung bislang keine Probleme verursachte und die Schlämme vor dem Einbringen einer bedenkenfreien Untersuchung unterzogen wurden.

Herr Görg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der in der Vergangenheit weitestgehend verlegten Mischabwassersysteme eine umweltgerechte Klärschlammtrennung bei Starkregenereignisse erschwert wird.

Nach erfolgter Beratung teilt der Vorsitzende mit, dass der Termin für die Vertragsunterszeichnung zum Beitritt zur AöR vorbehaltlich der Zustimmung durch den Verbandsgemeinderat bereits für November terminiert wurde.

Beschluss:

1. **Zur Sicherstellung einer rechtlich ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Klärschlammverwertung tritt die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau zum 1. Januar 2021 der „Kommunalen Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz - Anstalt des öffentlichen Rechts“ zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwertung sämtlicher anfallender Klärschlämme bei.**

Dieser Beschluss schließt ein:

- a) **Die Annahme der Anstaltssatzung in der beigefügten Fassung.**
 - b) **Die Zustimmung zum Beitritt aller weiteren Anstaltsträger, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt beitreten (gem. § 1 der Anstaltssatzung).**
2. **Die Werkleitung wird beauftragt,**
 - **den Umsetzungsvertrag mit dem Ziel der Klärschlammverwertung in der Monoverbrennungsanlage in Mainz abzuschließen und**
 - **alle anderen erforderlichen Schritte zu veranlassen (Beitrittsmitteilung an die KKR AöR, Information der Kommunalaufsicht etc.).**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13 Auftragsvergaben**
TOP 13.1 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen Rohbau
Vorlage: 30 DS 1/ 0224

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0224 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass der Bieter 3 auszuschließen war.

Beschluss:

G03 Rohbauarbeiten

Die Firma Acons Bauunternehmung GmbH & Co KG, Vallendar erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 437.619,28 EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13.2 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Kanals in der Nieverner Straße, Bad Ems (2. Bauabschnitt)**
Vorlage: 30 DS 1/ 0246

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0246 und diese durch den Vorsitzenden erläutert. Die Ausführung erfolgt im Schlauchlinerverfahren. Die Maßnahme wird durch ein zinsloses Landesdarlehen in diesem Jahr finanziert.

Beschluss:

Die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Am Glockenturm 3 in 63814 Mainaschaff erhält auf Grundlage der Submission vom 29. Juli 2020 den Auftrag zur Kanalsanierung (2. Bauabschnitt) in der Nieverner Straße in Bad Ems zum Angebotspreis von 253.882,04 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13.3 Neubau Trinkwassertransportleitung Frücht-Nievern
Vorlage: 30 DS 1/ 0252**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0252 und diese durch den Vorsitzenden erläutert. Es wird ebenso darauf hingewiesen, dass investive Ausgaben in dieser beträchtlichen Höhe Auswirkungen auf Abschreibungen und somit auf den Erfolgsplan und letztlich die Entgelte haben werden.

Herr Eschenauer bittet künftig bei vergleichbaren Projekten eine Karte mit Einzeichnung des Streckenverlaufes beizufügen. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Beschluss:

Die Firma Edmund Herrmann GmbH, Aachener Straße 210 in 56072 Koblenz erhält auf Grundlage der Submission vom 19. August 2020 den Auftrag zur Herstellung der Tiefbauarbeiten und Verlegung der Trinkwasserleitung von Nievern nach Frücht zum Angebotspreis von 728.222,01 € (netto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13.4 Material Trinkwassertransportleitung Frücht-Nievern
Vorlage: 30 DS 1/ 0253**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0253 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Firma Muffenrohr GmbH, Güterstraße 13 in 77833 Ottersweier erhält auf Grundlage der Submission vom 19. August 2020 den Auftrag für die Lieferleistung „Material Trinkwassertransportleitung Frücht – Nievern“ Los 1 Gussleitungen zum Angebotspreis von 90.785,44 € netto und Los 2 PE-Leitungen zum Angebotspreis von 120.152,82 € netto.

Die Firma HTI Hortmann KG, Elkersberg 11 in 57234 Wilnsdorf erhält auf Grundlage der Submission vom 19. August 2020 den Auftrag für die Lieferleistung „Material Trinkwassertransportleitung Frücht – Nievern“ Los 3 zum Angebotspreis von 53.688,14 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13.5 Kanalsanierung und Wasserleitungserneuerung Obernhof, Neuer Weg
Vorlage: 30 DS 1/ 0254**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0254 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Kanalsanierungsarbeiten in Obernhof, Neuer Weg werden zu einer Bruttogesamtsumme von 258.999,00 € und die Arbeiten zur Wasserleitungserneuerung zu einer Nettogesamtsumme von 126.951,76 € an die Fa. Alfes & Sohn GmbH aus Wenden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13.6 Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen zum Neubau der Kindertagesstätte Winden an den Ältestenrat
Vorlage: 30 DS 1/ 0262**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0262.

Am 30.09.2020 findet an der Baustelle des Neubaus der Kindertagesstätte Winden eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt sowie des Ältestenrates der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau statt. In dieser Sitzung werden neben dem aktuellen Bautenstand auch die weiteren Gewerke vorgestellt. Die nächsten Sitzungen des Hauptausschusses und des Verbandsgemeinderates finden erst im November/Dezember 2020 statt. Damit zeitnah nach den Beratungen / Entscheidungen eine Auftragsvergabe erfolgen und somit im Rahmen des vorgesehenen Zeitrahmens mit der Ausführung der weiteren Maßnahmen begonnen werden kann, soll die Entscheidung auf den Ältestenrat übertragen werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Ältestenrat mit der Auftragsvergabe beim Neubau der Kindertagesstätte Winden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung der weiteren Maßnahmen begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13.7 Auftragsvergaben zum Neubau einer Kindertagesstätte in Winden
Vorlage: 30 DS 1/ 0263

Es wird Bezug genommen auf die Tischvorlage, Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0263 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beauftragt die folgenden Firmen zum Neubau einer Kindertagesstätte in Winden:

- **IBR Bau/Estrich/Putz GmbH aus Dornburg mit den Innenputzarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 34.997,04 € brutto.**
- **Teamfloor Bau GmbH aus Selters mit den Estricharbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 26.843,33 € brutto.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 14 Vorschlag zur Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0256

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/ 0256 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Dem Amtsgericht Lahnstein wird Herr Horst Gerdemann, wohnhaft in Frücht, zur Bestellung als stellvertretende Schiedsperson vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 15 Bauangelegenheiten - vorsorglich –

Es liegen keine Bauangelegenheiten zur Behandlung vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 16 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 17 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen zur Beantwortung vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Frau Meike und Herr Nickel verlassen um 20.50 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer